

PRESSEMITTEILUNG

vom 21.03.2012



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung 06/2012

Sperrfrist: Mittwoch, 21. März 2012, 12.30 Uhr

Schirmherr Ministerpräsident Volker Bouffier und andere „Schwergewichte“ beim Ersten Spatenstich zum Neubau der Elefantenanlage im Opel-Zoo

„Schwergewichte“ im Opel-Zoo: Nicht nur die Sonne lacht, freudige Mienen trotz ungewohnter körperlicher Arbeit findet man auch beim Schirmherrn Ministerpräsidenten Volker Bouffier, der gemeinsam mit den Herren des Stiftungsvorstandes, Gregor von Opel, Staatsminister a.D. Jürgen Banzer und Regierungspräsident a.D. Gerold Dieke, mit dem Ehrenvorstand Dr. Gerhard Grenz, mit der Fördervereinsvorsitzenden Brigitte Kölsch, mit Hans-Dieter Heeb, Vertreter der Liselott und Klaus Rheinberger-Stiftung, mit dem Eschborner Bürgermeister Wilhelm Speckhardt, mit Jutta Nothacker, der Geschäftsführerin der Flughafenstiftung, mit dem Landrat des Hochtaunuskreises Ulrich Krebs und last but not least mit dem Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels durch den Ersten Spatenstich zum Neubau der Elefantenanlage symbolisch die für den Fortbestand des Kronberger Opel-Zoos so wichtige Baumaßnahme startet.



„Der heutige Spatenstich für die neue Elefantenanlage zeigt, dass der Opel-Zoo, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die vielen freiwilligen Helfer und Unterstützer hier etwas Großartiges auf die Beine gestellt haben“, erklärt Ministerpräsident Bouffier. „Damit ist die hessenweit einmalige Elefantenhaltung nachhaltig gesichert. Als Schirmherr freue ich mich ganz besonders, dass die Elefanten hier, im Rhein-Main-Gebiet, auch in Zukunft ein artgerechtes Zuhause finden werden. Ich hoffe, dass auch weiterhin viele Besucher die Chance nutzen werden, um diese majestätischen Tiere und die vielen kleineren aber nicht minder interessanten Attraktionen des Opel-Zoos zu bewundern“, so Bouffier.

Dr. Thomas Kauffels erläutert die Details des Bauvorhabens und zeigt vor Ort, dass in der rund 1 ½ jährigen Bauzeit der Zoobesucher nahezu ungestört den Rundweg durch das Zoogelände absolvieren kann. „Unsere drei Elefantenkühe Aruba, Wankie und Zimba sind stets zu sehen: Zunächst auf dem unteren Teil der Anlage, während das neue Elefantenhaus im oberen Teil gebaut wird, und später dann im oberen Bereich, wenn wir das alte Elefantenhaus abreißen und die untere Außenanlage erstellen“, so der Zoodirektor.

Wie bereits im Dezember 2011 in einer Pressekonferenz vorgestellt, zeigt er auf, dass die neue Unterbringung sich in ein Schauhaus mit einer über 800 m² großen Lauffläche mit Sandboden, dazu insgesamt fünf Boxen zur Einzelaufstallung, Pflegetraining und Geburtsvorbereitung gliedert. Die jetzt notwendige Ankettung der Elefanten wird in der neuen Anlage entfallen

und die Elefantenpflege wird auf den so genannten „geschützten Kontakt“ umgestellt. Der Außenbereich auf einer Fläche von insgesamt 5.500 m² wird in vier Bereiche gegliedert, die miteinander verbunden werden können.



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Ein Kraftakt wird der Neubau für den Zoo, der im Gegensatz zu allen anderen im VDZ (Verband Deutscher Zoodirektoren) zusammen geschlossenen und wissenschaftlich geleiteten Zoologischen Gärten in Deutschland nicht von der öffentlichen Hand subventioniert wird, auch in finanzieller Hinsicht: Die Bausumme von 10,4 Mio. € wurde zu rund 30 % von Spenden aufgebracht, wovon 1,35 Mio. € von der Rheinberger-Stiftung, 1 Mio. € von der Stadt Eschborn und rund 580.000 € von privaten Großspendern stammt, 30% über einen Kredit bei der TaunusSparkasse abgedeckt werden und die restlichen 40% bspw. durch das Ansparen der Eintrittsgelder gedeckt sind.

Da eine solche Baustelle durchaus auch eine Attraktion sein kann und Besucher und Interessierte sich über den Baufortschritt informieren möchten, haben die Zooverantwortlichen an vier Stellen rund um die Baustelle die Baupläne auf große Banner gedruckt und gewähren dort „Baustellen-Einblicke“. In Kürze wird man auch auf der Homepage des Opel-Zoos über eine Webcam den Baufortschritt bewundern können und mit regelmäßigen Pressekonferenzen und Pressemitteilungen wird die Öffentlichkeit informiert. Darüber hinaus plant Dr. Kauffels sogar Sonderführungen zur Baustelle – sicherlich eine gute Chance, die baulichen Notwendigkeiten in der Elefantenhaltung in der Entstehung zu erfahren!

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben zurzeit täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, ab dem 24. März dann von 9 bis 18 Uhr. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.